



Jahresbericht 2022 der Schulpräsidentin

Einleitung

Mit einem ausserordentlichen Projekt sind wir ins neue Schuljahr gestartet. «Avanti!» ermöglicht unseren Schülerinnen und Schülern ausserordentliche Erlebnisse ausserhalb des Schulzimmers. Ebenso fängt es strukturelle Besonderheiten unserer kleinen Dorfschule auf, indem die vorhandenen personellen Ressourcen abhängig von den jährlich sich verändernden Kinderzahlen gerecht auf die Basis- und Primarstufe verteilt werden können.

Im Oberstufenkreis gibt es Bestrebungen zur Bildung einer Volksschulgemeinde (VSG). Eine Volksschulgemeinde wäre eine neue Körperschaft, welche vom Kindergarten bis zur Oberstufe alle Schülerinnen und Schüler umfasst. Die Gemeinde Berlingen hat sich mit einer fünfköpfigen Delegation an einen runden Tisch gesetzt, der diesem Thema gewidmet war. Die Delegation setzte sich aus Mitgliedern des Gemeinderates und der Schulkommission zusammen. Weitere Gespräche unter den involvierten Schulgemeinden sind geplant. Wir werden uns darauf einlassen und Vor- und Nachteile einer VSG aus dem Blickwinkel der Berlinger Dorfschule ganz genau prüfen. Selbstverständlich wird die Berlinger Bevölkerung jeweils zeitnahe über die Entwicklung informiert und miteinbezogen.

Die Zusammenarbeit im Oberstufenkreis wurde im Verlaufe dieses Jahres intensiviert und in den Fokus genommen. Nebst der möglichen Bildung einer VSG gibt es sicherlich auch andere Möglichkeiten, die Zusammenarbeit zu optimieren und gemeinsame Projekte umzusetzen. Mit der Anstellung einer gemeinsamen schulischen Sozialarbeiterin haben wir ein solches Projekt für das Schuljahr 2022/2023 bereits erfolgreich gestartet.

Gerne gebe ich Ihnen Einblick in die Arbeit der einzelnen Ressorts und Bereiche der Schulkommission:

Finanzen

Das Rechnungsjahr 2022 schloss mit einem Nettoaufwand von CHF 906'988.00 gegenüber dem Budget von CHF 931'910.00 (Nettoaufwand Vorjahr CHF 871'397.00) ab. Dies ergibt eine Differenz von CHF 24'922.00 (-2.67%) zum Budget 2022 beziehungsweise CHF 35'591.00 (+4.08%) zum Nettoaufwand 2021. Die Zunahme des Nettoaufwandes beruht weniger auf speziellen Ereignissen, sondern eher auf dem generellen Anstieg der Lohnkosten sowie diversen weiteren Einzelfaktoren.

Unser Beitrag an den Finanzausgleich des Kantons betrug im Jahr 2022 CHF 170'018.00 (Vorjahres von CHF 184'555.00). Die Abnahme beruht einerseits auf der aktuell steigenden Anzahl Schulkinder, andererseits aber auch auf der Einführung des neuen Berechnungssystems für den kantonalen Finanzausgleich per 1. Januar 2020. Dadurch konnte die Gemeinde Berlingen von etwas tieferen Abgaben an den Kanton profitieren.

Der totale Bildungsaufwand inkl. Finanzausgleich belief sich im Jahr 2022 auf CHF 1'077'006.00, das heisst 6.09% unter dem Budget von CHF 1'146'910.00. Im Vergleich zum totalen Bildungsaufwand im Vorjahr von CHF 1'055'952.00 ergab sich eine Zunahme von 1.99%.

Personelles

Wie bereits erwähnt, hat unsere neue schulische Sozialarbeiterin Julia Herweck ihre Stelle am 1. August 2022 angetreten. Mit ihr zusammen begann auch Musiklehrer Erich Meili an der Dorfschule zu unterrichten. Dank ihrer gewinnenden und positiven Art konnten sich beide schnell einarbeiten und gehören bereits nach kurzer Zeit als fester Bestandteil zum Team. Monika Dudler wurde als neue schulische Heilpädagogin punktuell und bedarfsabhängig beigezogen. Ende September



mussten wir die Kündigung unseres langjährigen 5.- und 6.-Klasslehrers Klaus Junkert entgegen nehmen. Er hat sich entschieden, etwas kürzer zu treten und unsere Dorfschule zu verlassen. Den neuen Lehrpersonen wünschen wir gutes «Gelingen» und Freude in ihren Aufgabenbereichen, und Klaus Junkert alles Gute auf seinem weiteren Weg.

Auch in der Schulkommission wird es auf die neue Legislatur 2023 – 2027 Veränderungen geben. Liselotte Füllemann hat ihren Rücktritt frühzeitig nach langjähriger und verdienstvoller Arbeit in der Schulkommission per Ende Mai 2023 erklärt. Glücklicherweise konnte die Vakanz bereits wieder besetzt werden. Maria Esther Oswald-Egg wurde in stiller Wahl für die neue Legislatur gewählt. Liselotte Füllemann danken wir herzlich für ihren Einsatz zum Wohle unserer Dorfschule und Maria Esther Oswald-Egg heissen wir im Gremium herzlich willkommen.

Schulentwicklung

Zwei Jahre nach der letzten Elternbefragung zu den ausserschulischen Angeboten der Dorfschule Berlingen wurde im Frühling dieses Jahres eine weitere Befragung durchgeführt. Dies mit dem Ziel, den Erfolg der bisherigen Massnahmen sowie die Zufriedenheit der Eltern und Erziehungsberechtigten in Bezug auf die Informationspraxis und die Wahrnehmung der Schule nach zwei Jahren Einschränkungen durch die Coronapandemie anzuschauen. Um bei dieser Befragung eine 360-Grad-Perspektive zu erhalten, wurden neben den Eltern auch die Schulkinder und die Lehrpersonen befragt. Die Umfrage wurde das erste Mal digital durchgeführt. Das Ergebnis der Umfrage war durchaus positiv, und die Schule schnitt nochmals besser ab als bei der Umfrage vor zwei Jahren.

Der Mittagstisch wird von vielen Kindern wöchentlich genutzt. Er findet seit August 2022 an zwei Tagen statt. Es nehmen jeweils zwischen 12 und 18 Kinder daran teil. Der Mittagstisch wird seit diesem Jahr – nach kleineren Umbauarbeiten und aufgrund steigender Kinderzahlen – in der alten Turnhalle durchgeführt.

Bauwesen / Liegenschaft

Im Erdgeschoss des Schulhauses musste ein Wasserschaden behoben werden, die Tartanbahn wurde repariert und die alte Turnhalle mit einem neuen Vorhang ausgestattet. Ein neuer Boiler wurde angeschafft und in der Schulliegenschaft im Untergeschoss wurden alle Fenster gestrichen. Wie üblich bei einer älteren Liegenschaft waren kurzfristig verschiedene kleinere Unterhaltsarbeiten notwendig.

Die geplante Evakuationsübung im Schulhaus zusammen mit der Feuerwehr, den Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern und dem Hauswart konnte coronabedingt nicht durchgeführt werden. Sie wurde auf das Jahr 2023 verschoben.

Die aktuell hohen Kinderzahlen in der Basisstufe zeigen die Grenzen der beiden Schulräume im Erdgeschoss auf. Entlastung brachte das Aufteilen der grossen Kinderschar in Gruppen und die Benutzung des Malateliers im Untergeschoss des Schulhauses. Auch wird die alte Turnhalle, in welcher eine Bewegungslandschaft eingerichtet wurde, durch die Basisstüfler rege frequentiert.

Aktuariat / Öffentlichkeit

Im Januar 2022 wurde das Schularchiv durch den Archivar der Gemeinde in mehreren Etappen geprüft und neu registriert, so dass dieses à jour ist. In diesem Jahr wurde die Aktualisierung des Schulhandbuches angegangen. Sämtliche Dokumente wurden überarbeitet und zudem auf geschlechterneutrale Formulierungen und logischen Aufbau überprüft. Zum Aufgabenbereich des Aktuariats gehört auch die Aktualisierung der Website der Dorfschule, welche einen vertieften Einblick in das Schulgeschehen ermöglicht.



Schulhandbuch
Primarschule Berlingen
Führungsprozesse

JL
April 2023

Damit die Öffentlichkeit an unserer Schule teilhaben kann, werden durch die Aktuarin Berichte für den „Bote vom Untersee und Rhein“ verfasst oder Berichterstattungen durch Schulkinder oder Lehrpersonen organisiert. Dieses Jahr erschienen 11 Berichte zur Dorfschule Berlingen im „Bote vom Untersee und Rhein.“ Die Einführung des Projektes „avanti!“ und der Schulbeginn an der kleinsten Primarschule des Kantons wurden im Berichtsjahr zur Freude aller auch in der Thurgauer Zeitung beschrieben.

Dank

Ein herzliches Dankeschön gebührt meinen Kolleginnen und Kollegen in der Schulkommission und im Gemeinderat für die stets angenehme Zusammenarbeit. Unserer Schulleiterin, den Lehrpersonen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Dorfschule danke ich für den Einsatz und ihre Arbeit mit unseren Schülerinnen und Schülern. Kurze Wege, ein angenehmes Arbeitsklima und beste Arbeitsbedingungen ermöglichen es uns, stets individuelle und massgeschneiderte Lösungen zu finden. Last but not least danke ich auch Ihnen, geschätzte Eltern, und der Berlinger Bevölkerung für das Vertrauen, welches Sie uns schenken.

Jolanda Lenherr, Schulpräsidentin

Berlingen, im April 2023